



Family-Health-Projects Gambia e. V.

Jahresbericht 2022

Vorwort

Der Verein *Family-Health-Projects Gambia e. V.* besteht seit dem 28.08.2020. Er unterstützt gambische Familien darin, offene Feuerstellen durch den Bau von Ziegelsteinöfen zu ersetzen und garantiert, dass alle Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, öffentlichen Geldern etc. zu **100%** in die Projekte vor Ort fließen.

Mit konkreter Hilfe zur Selbsthilfe wollen wir einen Beitrag dazu leisten, dass junge Menschen in ihrem Heimatland eine Perspektive finden und nicht vor Armut und Not fliehen müssen.

Vier junge Gambier erhielten bis jetzt durch den Verein die Möglichkeit, den Ofenbau zu erlernen und ein regelmäßiges Einkommen zu beziehen. Unsere Öfen verbessern den Lebensstandard gambischer Familien sowohl in gesundheitlicher, finanzieller als auch ökologischer Hinsicht.

Seit Oktober 2022 bietet unsere Partnerschule in Kafuta, der wir mit Unterstützung der Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach und einigen Privatpersonen einen großen Küchenraum mit Ofen bauen konnten, in Kooperation mit ihren Schülerinnen und Schülern ein Mittagessen an - für viele an der Schule die einzige Mahlzeit am Tag.

Damit wir unsere Vorhaben umsetzen können, sind wir auf Sie als Mitglieder angewiesen.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung.

Susanne Lau

Vorstandsvorsitzende Family-Health-Projects Gambia e. V.



Fakten Verein - Stand September 2023

- der Verein hat 20 Mitglieder
- bisher wurden 44 Öfen sowie fünf Küchenräume gebaut
- es wurden Gemeinschaftsprojekte mit *Hand in Hand for the Gambia e. V.* und mit der *Crucenia Realschule plus Bad Kreuznach* umgesetzt
- die Mitarbeiter des größten gambischen Vereins *Gambia Horse and Donkey Trust* erhielten einen großen Küchenraum mit Ofen, außerdem erhielt das Sozialprojekte *Saraba, the healing garden* einen unserer Öfen
- drei Gambier (Bakary Cham, Solomon Sigga und Musa Badjie) bauen derzeit unsere Öfen; Bakary Cham leitet unseren Verein vor Ort
- die Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden für unsere Projekte betragen im Jahre 2022 **12725,28 Euro**, unsere Ausgaben **12547,49 Euro**
- es erfolgten eine Lebensmittel-Spendenaktionen sowie eine Spendenaktion für unser Schulessensprojekt
- unser Vorstand: Susanne Lau (Vorstandsvorsitzende), Christiane Börsch (stellvertretende Vorsitzende), Ellen Merk (Schatzmeisterin)

Kurzbericht Ofenbau 2022

Wir mussten 2022 umdisponieren.

Unser Vereinswagen stand nicht mehr zur Verfügung und wir entschieden uns dazu, wenn notwendig, einen Fahrer für den Transport unserer Materialien zu engagieren.

Trotz einiger Widrigkeiten schloss unser Ofenbau-Team das Großküchenprojekt für den gemeinnützigen Verein *Gambia Horse And Donkey Trust* ab, baute für den Verein RAISE und das Sozialprojekt *Saraba, the healing garden* Öfen sowie für Privatpersonen.

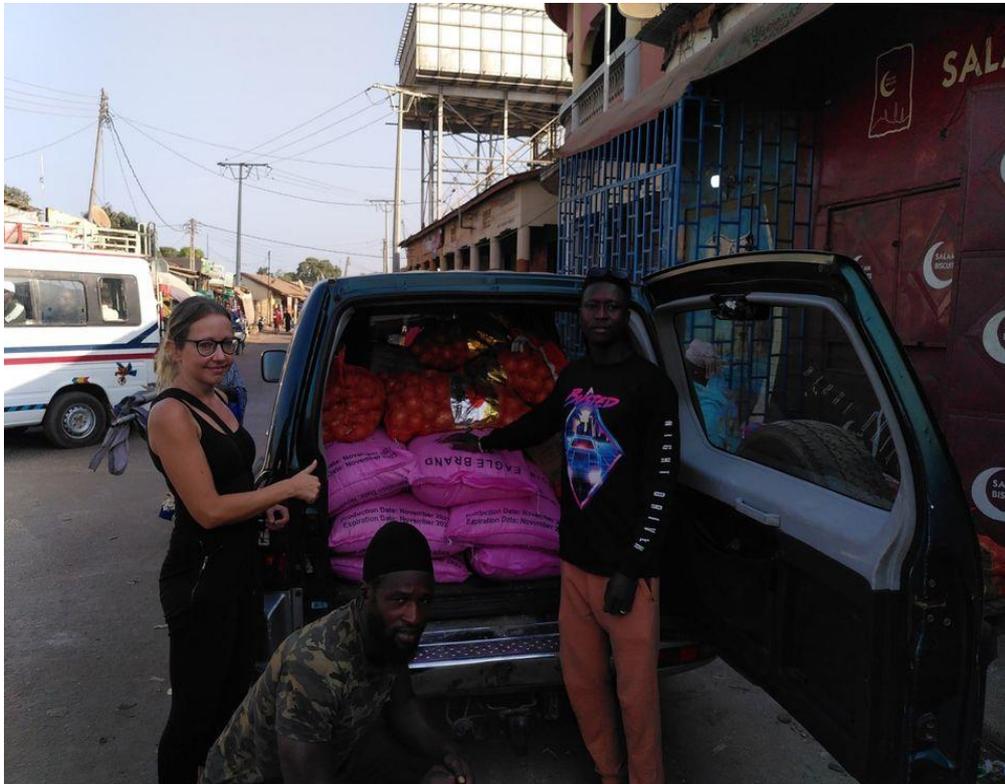
Sowohl Bakary Cham als auch Janko Jabang bekommen mittlerweile, unabhängig vom Verein, von gambischen Privatpersonen den Auftrag, für Familien einen Ziegelsteinofen zu bauen.



Kurzbericht Weihnachtslebensmittel-Spendenaktion

Ende Januar übergaben wir unserer Partnerschule in Kafuta Reis, Öl, Zwiebeln, Bohnen und Salz als Startpaket zur Generierung von Schulessensbeiträgen. Außerdem erhielten 25 gambische Familien ein lokal gekauftes Lebensmittelpaket, von dem sie 1-2 Monate leben können.

In erster Linie erhalten alleinstehende Frauen sowie Familien ohne regelmäßiges Einkommen unsere Pakete. Viele gambische Familien leben täglich mit der Sorge, nicht ausreichend Lebensmittel zur Verfügung zu haben.



Kurzbericht Schulessen Kafuta 2022

Lernen ohne Hunger - der Startschuss für unser Schulessensprojekt in Kafuta ist gefallen.

Seit Oktober 2022 erhalten die Kinder der Sekundary School in Kafuta von dienstags bis donnerstags für einen Essensgeldeitrag von 10 Dalasi (ca. 15 Cent) eine warme Mahlzeit in der Schule. Mit unserem Projekt werden nicht nur viele Familien entlastet, auch drei Köchinnen erhalten ein regelmäßiges Gehalt und das Schulpersonal kann ebenfalls an der Essensvergabe teilnehmen.

Bis Jahresende beliefen sich die Ausgaben auf rund 800,- Euro.





Ausblick auf das Jahr 2023

Geplant ist der Bau weiterer Öfen. Es besteht jedoch auch die Anfrage, für Familien ohne Küchenraum ein ganzes Gebäude mit Ofen zu bauen.

Unser Schulessensprojekt möchten wir gerne erweitern und den Schulkindern zukünftig ein Essen von montags bis donnerstags, anstatt nur von dienstags bis donnerstags anbieten.

Da die Koordination des Schulessens viel Zeit in Anspruch nimmt, haben wir uns dazu entschieden, uns auf den Ofenbau und das Schulessen zu konzentrieren und keine weiteren Projekte aufzunehmen.

Wir freuen uns, dass wir derzeit fünf Gambierinnen und Gambiern eine regelmäßige Tätigkeit ermöglichen können und blicken zufrieden in die Zukunft: So wie es ist, kann es bleiben.

Susanne Lau

Vorstandsvorsitzende

Family-Health-Projects Gambia e. V.